

Warten auf den ersten Saisonsieg – und den Nikolaus

Die Lage ist heikel, der Druck groß: Die Böblinger Hockeymänner warten in der 2. Hallen-Regionalliga Süd immer noch auf den ersten Saisonsieg. Am Samstag (18 Uhr; Hermann-Raiser-Halle) soll es im Heimspiel gegen den HC Heidelberg so weit sein.

„Ich gehe davon aus, dass wir Heidelberg schlagen und sich damit unsere kritische Situation entspannt“, sagt Florian Schamal. Der Kapitän der SVB-Mannschaft hat nach einem Drittel der Saison den Glauben an die eigene Stärke noch nicht verloren. Gespielt haben die Böblinger in ihren ersten vier Saisonpartien eigentlich gar nicht so schlecht, doch der Ertrag fiel bislang mit zwei Unentschieden und zwei Niederlagen recht spärlich aus. Der derzeitige sechste Platz unter sieben Ligateilnehmern würde zum Abstieg führen.

Moralische Unterstützung erhielten sie jetzt von einem ehemaligen Mitspieler. „Kopf hoch und weiter Gas geben! Wenn ihr so spielt wie gestern, holt ihr definitiv noch eure Punkte“, trug sich der Neu-Münchner Christian Kranz am Tag nach der Böblinger 5:7-Niederlage gegen Obermenzing auf der Facebook-Seite des SVB-Teams ein. Eine Halbzeit lang konnten die Böblinger den Tabellenführer aus München überraschen.

„Wir müssen einfach dranbleiben und die Konzentration hochhalten, dann werden wir auch belohnt. Und das möglichst schon am Samstag“, sieht SVB-Trainer Sven Merz trotz der mageren Zwischenbilanz keinen Grund, das bisherige Konzept grundsätzlich in Frage zu stellen. Abstellen müssen die Böblinger jedoch vor allem solche mentalen Aussetzer wie im Obermenzing-Spiel, als sie in der ersten Halbzeit innerhalb von zwei Minuten drei Gegentore und kurz vor Ende noch einmal einen Doppelschlag kassierten. Angesichts des steigenden Drucks ist ohnehin ein klarer Kopf gefordert. „Und trotzdem gehört eine gewisse Lockerheit dazu, um eine gute Leistung abrufen zu können“, sucht Sven Merz nach der richtigen Mischung.

Der kommende Gegner HC Heidelberg ist mit zwei Siegen und zwei Niederlagen ausgeglichen in die Runde gestartet. Beim letzten Aufeinandertreffen vor knapp zwei Jahren siegte Böblingen mit 11:6 und schickte die Badener damit in den Abstieg. Nach einem Jahr in der Oberliga ist der HCH wieder in die Regionalliga zurückgekehrt und darf sich nach aktuellem Stand mehr Hoffnungen als die SVB auf den Klassenerhalt machen. Diese Einschätzung wollen die Böblinger am Samstag unter allen Umständen korrigieren.

Die zuletzt fehlenden Tobias Tietze und Marc Deim sind gegen Heidelberg wieder an Bord, ein Fragezeichen steht hinter dem Einsatz von Herbert Gomez, der im Obermenzing-Spiel einen Ball genau wieder an den erst kürzlich gebrochenen Finger bekommen hat.

Hockey kennenlernen und gleich bei einem Nikolausturnier die ersten Spielerfahrungen sammeln. Dieses Angebot macht die Hockeyabteilung der SV Böblingen am Samstag. Zwischen 10 und 14 Uhr findet in der Hermann-Raiser-Halle ein Schnupperkurs für Mädchen und Jungen von sechs bis zwölf Jahren statt. Erfahrene Trainer geben Neulingen erste Anleitungen. Zusammen mit den C- und D-Nachwuchsteams der SVB wird dann gleich gespielt, und vom Nikolaus gibt es abschließend für jeden Teilnehmer eine süße Überraschung.

Bei Verbandsspieltagen sind die Mädchen C (Samstag) und D (Sonntag) jeweils in Ulm im Einsatz, die Knaben B II bestreiten am Sonntag in Gmünd ihren zweiten Gruppenspieltag in der Pokalrunde.